

17. Wahlperiode

Nicht behandelte Mündliche Anfrage Nr. 16

der Abgeordneten Sabine Bangert (GRÜNE)

aus der 42. Sitzung des Abgeordnetenhauses vom 30. Januar 2014 und **Antwort**

Ausstieg der ZLB aus dem Humboldtforum?

Im Namen des Senats von Berlin beantworte ich Ihre nicht erledigte Mündliche Anfrage gemäß § 51 Abs. 5 der Geschäftsordnung des Abgeordnetenhauses wie folgt:

1. Wie erklärt sich der Berliner Senat ständig wiederkehrende Äußerungen, zuletzt im Rahmen der Klausurtagung der Bundesregierung in Schloss Meseberg, dass es in Frage steht, ob sich die Zentral- und Landesbibliothek tatsächlich am Humboldtforum beteiligen wird?

Zu 1.: Die Hintergründe für die Äußerungen hinsichtlich der Rücknahme des Engagements der Zentral- und Landesbibliothek Berlin im Humboldtforum sind dem Senat nicht bekannt. Eine Erklärung könnte der wiederholt geäußerte Wunsch des Präsidenten der Stiftung Preußischer Kulturbesitz nach einer Erweiterung der Fläche für die Museen im Humboldtforum sein.

2. Gibt es diese Ausstiegsüberlegungen auch seitens des Berliner Senats und wie positioniert sich der Regierende Bürgermeister und Kultursenator zum Humboldtforum bzw. sieht sich das Land Berlin in der Verantwortung bei der inhaltlichen Ausgestaltung des derzeit größten Kulturprojektes bundesweit mitzuwirken?

Zu 2.: Es gibt aktuell keine Ausstiegsüberlegungen zum Humboldtforum seitens des Berliner Senats.

Das Land Berlin sieht sich als Zuschussegeber sowohl der bundesunmittelbaren Stiftung Preußischer Kulturbesitz als auch der Berliner Landesstiftung Zentral- und Landesbibliothek Berlin sowie der Humboldt-Universität zu Berlin in der Verantwortung bei der inhaltlichen Gestaltung des Humboldtforums und ist entsprechend tätig.

Berlin, den 03. Februar 2014

In Vertretung

André Schmitz

Der Regierende Bürgermeister von Berlin
Senatskanzlei – Kulturelle Angelegenheiten

(Eingang beim Abgeordnetenhaus am 10. Feb. 2014)